

Abohnenkungspreis

In der Hauptredaktion über den im Stadtbereich und den Vororten erschienenen Zeitungen abgezahlt: vierjähriglich 44.00,-
Ganz A 6.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjähriglich
A 6. — Direkt möglich: Auslandserhaltung
des Russland: monatlich A 2. —

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr,
die Abend-Ausgabe frühestens 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannesgasse 8.

Die Redaktion ist Dienstag ununterbrochen
geöffnet von früh 8 bis spätestens 7 Uhr.

Filialen:

Unter den Sternen (Willys Gasse),
Unter den Sternen 1.

Postamt 250, 14. post. und Briefplatz 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 136.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Zustimmung der Herren Stadtverordneten haben wir bekräftigt, die Regulierung der Strukturen des Schlesischen Weges in Leipzig-Kleinbothem auf dessen Ausdehnung aus der Hauptstraße bis zur Kreuzung mit der Antonistraße am dem Salzweg nach Niederschönau des Standes R. A. 6751

Der Platz liegt in unserer Liebesverwaltung (Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23) vier Wochen, vom Abschluß des Tages nach der Rückgabe der die Bekanntmachung enthaltenden Einschüsse er gerechnet, zu jedemzeit ein Sicht auf.

Übereinstimmung gegen den Platz sind innerhalb dieser Freizeit bei jeder Zeit möglich und anzurufen.

Leipzig, den 10. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 252. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Zur Bau- und Wahrlebensarbeiten, sowie die Mauer-, Säulen- und Türlarbeiten beim Umbau des Armeebaus zu Leipzig-Königswind sind vergeben.

Die unbedenklich gebliebenen Bewerber werden daher ihrer Angebote entlastet.

Leipzig, den 10. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 252. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Zur Pfisterung des Oberen Läubchenweges, von dem Schönheitsweg bis zu der VII. Bürgerstraße mit Schlagengassen soll, vorbehaltlich der Zustimmung der Herren Stadtverordneten, an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Liebesverwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 23, und können höchst eingesehen oder gegen Einrichtung der Gehalts im Betrage von 35 A. welche auch in Briefmarken eingelobt werden kann, entnommen werden.

Der unbedenklich gebliebene, aber rechtzeitig aufgetretenen Bewerber wird die Gehalts nicht zuverlässiger, wenn dieselbe innerhalb 8 Tagen nach Bekanntmachung der erfolgten Vergabe zurückverlangt wird.

Bequeme Anfahrt sind verliehen und mit der Raffheit:

"Pfisterung des Oberen Läubchenweges" zwischen ebenfalls, und zwar bis zum 21. d. M. höchst spätestens 5 Uhr einzurichten.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 14. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Zur Pfisterung einer 40 cm breiten Thoreinfassung in der Borsig-Straße in 2. Stock mit der Regelung der Herren Stadtverordneten soll, vorbehaltlich der Zustimmung der Herren Stadtverordneten, an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeitschrift für diese Arbeiten liegen in unserer Liebesverwaltung, Rathaus 2 Stockwerk, Zimmer Nr. 23, und können höchst eingesehen oder gegen Einrichtung der Gehalts im Betrage von 50 A. welche auch in Briefmarken eingelobt werden kann, entnommen werden.

Der unbedenklich gebliebene, aber rechtzeitig aufgetretenen Bewerber wird die Gehalts nicht zuverlässiger, wenn dieselbe innerhalb 8 Tagen nach Bekanntmachung der erfolgten Vergabe zurückverlangt wird.

Bequeme Anfahrt sind verliehen und mit der Raffheit:

"Pfisterung des Oberen Läubchenweges" zwischen ebenfalls, und zwar bis zum 21. d. M. höchst spätestens 5 Uhr einzurichten.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 14. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Zur Pfisterung einer 40 cm breiten Thoreinfassung in der Borsig-Straße zwischen der Clara- und Rathausstraße soll, vorbehaltlich der Zustimmung der Herren Stadtverordneten, an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeitschrift für diese Arbeiten liegen in unserer Liebesverwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 23, und können höchst eingesehen oder gegen Einrichtung der Gehalts im Betrage von 60 A. welche auch in Briefmarken eingelobt werden kann, entnommen werden.

Der unbedenklich gebliebene, aber rechtzeitig aufgetretenen Bewerber wird die Gehalts nicht zuverlässiger, wenn dieselbe innerhalb 8 Tagen nach Bekanntmachung der erfolgten Vergabe zurückverlangt wird.

Bequeme Anfahrt sind verliehen und mit der Raffheit:

"Pfisterung des Oberen Läubchenweges" zwischen ebenfalls, und zwar bis zum 21. d. M. höchst spätestens 5 Uhr einzurichten.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 14. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Zur nächsten Einziehung der Steuerabreiche hat wegen des am 18. d. M. dies. laufenden Brüderbergs bereits Sonnabend, den 17. März a. v. von Rademitz 1/4—1/2 Uhr zu erfolgen.

Leipzig, den 14. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche

Seitens.

Leipzig, den 12. März 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ic. 113. Dr. Georgi. Dr. Rehbein.

Bekanntmachung.

Bei mirre Bekanntmachung vom 14. November vor J. den Rathesberber.

Paul Clement Sieche